

ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ
«ВОРОНЕЖСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ АГРАРНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ ИМЕНИ ИМПЕРАТОРА ПЕТРА I»

ГУМАНИТАРНО-ПРАВОВОЙ ФАКУЛЬТЕТ

КАФЕДРА РУССКОГО И ИНОСТРАННЫХ ЯЗЫКОВ

Vonn

Выполнил:

Клевцов С.И., студент 1-го курса, 3 группа

Проверил:

Макарова Е.Л., кандидат пед. наук, доцент

Воронеж 2020

INHALTSVERZEICHNIS

- **Einleitung**
- **Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland(1949 -1990)**
 - **Geographische Lage**
 - **die Vergangenheit der Stadt**
 - **Die inoffizielle Hauptstadt Deutschlands**
 - **Sehenswürdigkeiten**
 1. **Klosterbasilika St. Martin**
 2. **Bereich in der Nähe des Rathauses**
 3. **Deutsches Museum Bonn**
 4. **LVR-LandesMuseum Bonn**
 - **Bildung**
- **Zusammenfassung**
- **Vokabelliste**
- **Quellen**

Einleitung

Bonn



Wappen: Auf der Oberseite des Schildes befindet sich ein schwarzes Kreuz auf weissen Hintergrund unten ist ein goldenen Löwe auf einem roten Hintergrund.

Gründungsjahr: 1244

Lage: Am Rhein.

Höhe: 60 m über dem Meeresspiegel.

Land: Nordrhein-Westfalen

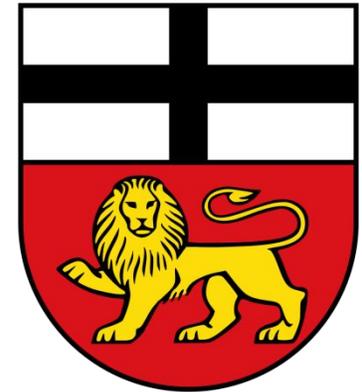
Fläche: 141,06km²

Einwohnerzahl: 318,809

Umgebung: Siebengebirge, Alfter, Sankt-Augustin, Bad Honnef, Oberkassel.

Persönlichkeiten: Ashok-Alexander Shridharan.

Sehenswürdigkeiten: Klosterbasilika St. Martin, Bereich in der Nähe des Rathauses, Deutsches Museum Bonn, LVR-LandesMuseum Bonn.



Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland(1949 -1990)

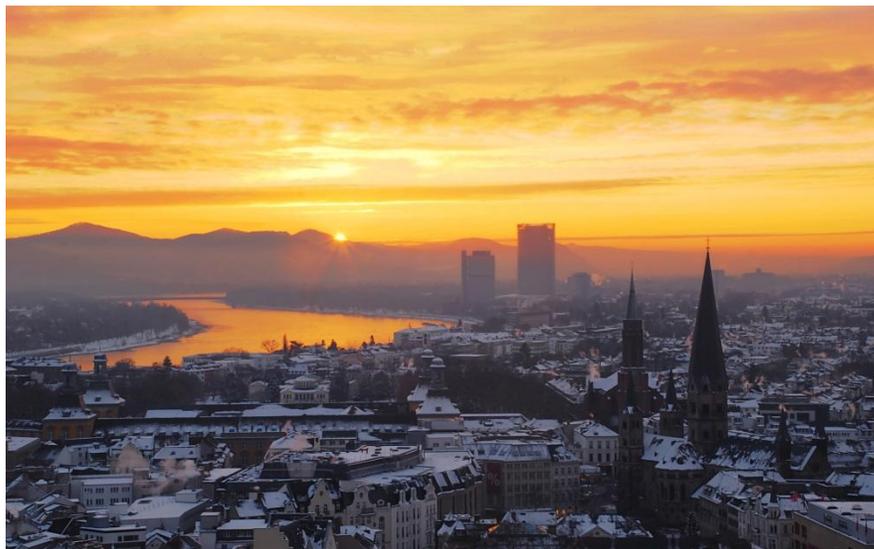
Geographische Lage

Die Bundesstadt Bonn ist eine Stadt am Rheinufer in Nordrhein-Westfalen. Bonn liegt etwa 24 km südöstlich von Köln im südlichsten Teil der Rhein-Ruhr-Region, Deutschlands größter Metropolregion, mit über 11 Millionen Einwohnern.



Die Vergangenheit der Stadt

Bonn wurde im 1. Jahrhundert v. Chr. Als römische Siedlung gegründet und ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Von 1597 bis 1794 war Bonn die Hauptstadt des Kurfürstentums Köln und Sitz der Erzbischöfe und Kurfürsten von Köln. Von 1949 bis 1990 war Bonn die Hauptstadt Westdeutschlands, und die derzeitige deutsche Verfassung, das Grundgesetz, wurde 1949 in der Stadt erklärt.



Die Zeit, in der Bonn als Hauptstadt Westdeutschlands diente, wird von Historikern als Bonner Republik bezeichnet. Von 1990 bis 1999 war Bonn Regierungssitz - aber nicht mehr Hauptstadt - des wiedervereinigten Deutschlands.

Die inoffizielle Hauptstadt Deutschlands



Bonn ist der sekundäre Sitz des Präsidenten, des Bundeskanzlers, des Bundesrates und der primäre Sitz von sechs Bundesministerien und zwanzig Bundesbehörden. Der Titel Bundesstadt spiegelt seinen wichtigen politischen Status innerhalb Deutschlands wider.

Aufgrund eines politischen Kompromisses nach der Wiedervereinigung ist die Bundesregierung in Bonn weiterhin stark vertreten. Etwa ein Drittel aller Ministerjobs befindet sich ab 2019 in Bonn, und die Stadt gilt als zweite inoffizielle Hauptstadt des Landes.



Sehenswürdigkeiten

Klosterbasilika St. Martin

Die Klosterbasilika in Bonn ist auf dem Wappen der Stadt des 13. Jahrhunderts abgebildet und seitdem ein Wahrzeichen der Stadt. Trotz der Tatsache, dass sich das Panorama der Stadt erheblich verändert hat, sieht die Basilika immer noch modern aus. Die Bonner Basilika wurde an der Grabstätte der Märtyrer Cassius und Floretius, der Gönner der Stadt, errichtet. Die Bildung eines kleinen religiösen Gebäudes am Ende der Römerzeit und seine Umwandlung in ein Modell mittelalterlicher Architektur waren ziemlich kompliziert. Die heutige Ansicht der Kirche ähnelt der des 11. bis 13. Jahrhunderts. Elemente des romanischen und gotischen Stils harmonisieren miteinander und verschmelzen zu einem monolithischen Ganzen.



Bereich in der Nähe des Rathauses



Der Marktplatz war und ist das Zentrum der Stadt. Ihre Geschichte beginnt im 11. Jahrhundert. Dann war es eine Handelsvereinbarung. Um 1550 wurde auf dem Platz ein Brunnen errichtet, der 1689 durch Beschuss des Platzes zerstört wurde. 1777 wurde der Brunnen erneuert und ist heute in Betrieb. Auf Befehl von Kurfürst Clemens Augustus wurde im 18. Jahrhundert das Rathaus von seinem Hofarchitekten Michel Leuvilli auf dem Platz errichtet. Derzeit befindet sich das Rathaus in einem neuen Gebäude, während das alte Gebäude für Empfänge und besondere Anlässe genutzt wird.

Deutsches Museum Bonn

spezialisiertes wissenschaftliches und technisches Museum in Bonn, Zweigstelle des gleichnamigen Münchner Museums für das Land Nordrhein-Westfalen. Ihre Aufgabe ist es, die Errungenschaften der deutschen Wissenschaft und Technologie für Bewohner und Studenten der industriellsten Region Deutschlands aufzuzeigen. Das Museum beherbergt nicht nur Exponate, sondern zeigt auch Experimente mit den Namen berühmter Wissenschaftler, Techniker und Erfinder. Die wichtigsten thematischen Abschnitte sind Geschichte und Moderne in Biologie, Chemie, Physik und Ökologie (nach 1945) sowie technische Fortschritte in den Bereichen medizinische Instrumente, Luftfahrt und Astronautik.



LVR-LandesMuseum Bonn

Museum in Bonn (Nordrhein-Westfalen), eröffnet 1874; ist eines der ältesten Museen in Deutschland und das zentrale Forschungsinstitut für Archäologie, Geschichte und Kultur des Rheinraums, dessen Ausstellung den Zeitraum von der Antike bis zur Moderne abdeckt; Von 1997 bis 2003 wurde das Museum umfassend umgebaut. Im Juni 2014 wurde eine neue Dauerausstellung zur Geschichte der rheinischen Kelten eröffnet. Im Rahmen des Projekts Szene Rheinland werden im Rheinmuseum für Ortsgeschichte temporäre Ausstellungen zeitgenössischer Kunst lokaler Künstler gezeigt.



Bildung

Universität

Die wichtigste Bildungseinrichtung der Stadt hat eine ebenso lange und interessante Geschichte: 1697 wurde auf Befehl des Kurfürsten Bonn Joseph-Clemens der Grundstein für die neue Residenz der Herrscher gelegt, dann verwandelt sich die Residenz der Kurfürsten in den Wahlpalast und zu Beginn des 19. Jahrhunderts nach der Annexion der Rheinländer an Preußen - Universität.

In den Jahren 1835 bis 1836 studierte Karl Marx an der Universität Bonn und in den Jahren 1864 bis 1865. - Friedrich Nietzsche, 1877-1879. - Kaiser Wilhelm II.



Zusammenfassung

The German state of North Rhine-Westphalia is divided into five governmental districts (German: Regierungsbezirk), and Bonn is part of the governmental district of Cologne (German: Regierungsbezirk Köln). Within this governmental district, the city of Bonn is an urban district in its own right. The urban district of Bonn is then again divided into four administrative municipal districts (German: Stadtbezirk). These are Bonn, Bonn-Bad Godesberg, Bonn-Beuel and Bonn-Hardtberg. In 1969, the independent towns of Bad Godesberg and Beuel as well as several villages were incorporated into Bonn, resulting in a city more than twice as large as before.



Vokabelliste

- Nicht-Bezirksstadt – Не районный город.
- Die DDR – Hauptstadt столица ГДР.

Quellen

1. <https://en.wikipedia.org/wiki/Bonn>
2. <https://ru.wikipedia.org/wiki/Бонн>